

Was wird gemacht?

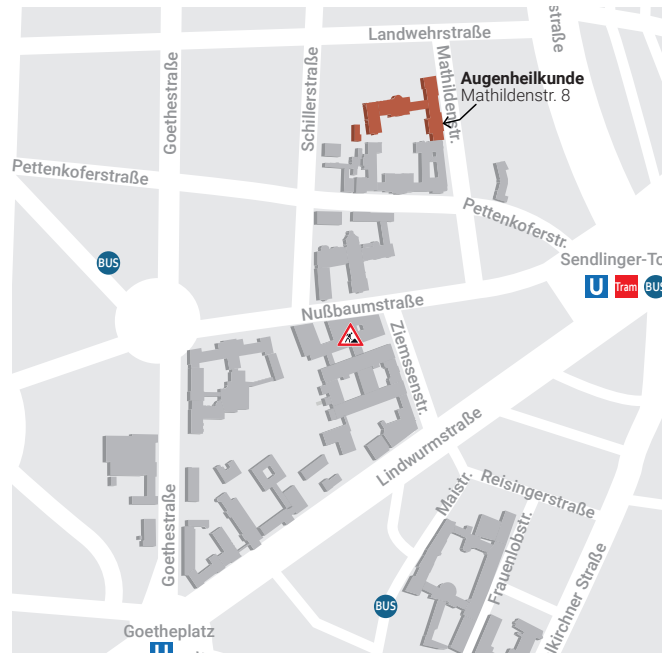
- Basisdiagnostik (Sehtest, Augeninnendruck, Gesichtsfeld, Farbttest, OCT)
- Video-Okulographie mittels BulbiCam
- Flavoprotein Fluoreszenz Bildgebung mittels OcuMet Beacon

Wer kann Teilnehmen?

- Probanden ab dem 6. Lebensjahr
- Molekulargenetisch gesicherter Befund einer OPA1-Genmutation
- Einwilligungsfähigkeit der betroffenen Person oder der/des Erziehungsberechtigten

Wichtige Hinweise

Es gibt keine finanzielle Aufwandsentschädigung für die Teilnahme. Alle erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verarbeitet. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit ohne Anabe von Gründen beendet werden.



Kontakt und Anfahrt

Studienleiter

Herr Dr. med. Maximilian Gerhardt
Klinisches Studienzentrum Augenklinik
Klinikum der Universität München
Email: maximilian.gerhardt@med.uni-muenchen.de

Adresse

Augenklinik des LMU
Klinikums München
Mathildenstraße 8
D-80336 München

Anfahrt

München Hbf: 15 min Fußweg
deutsche Bahn, S-Bahn, Fernzüge
Sendlinger Tor: 5 min Fußweg
U-Bahn-Linien: U1, U2, U3, U6
Straßenbahn-Linien: 16, 17, 18, 27
Bus-Linien: 31, 56

OPA-LONG Studie

Klinische Charakterisierung der
OPA1-assoziierten Optikusatrophie



Untersuchungsmethoden

BulbiCAM

Die BulbiCAM ist ein sogenanntes Video-Okulographie Gerät mit Eye Tracking Technologie. Sie verfügt über eine spezielle Kamera, mit der man anhand verschiedener Tests beide Augen gleichzeitig beobachten, Augenbewegungen und Pupillenreaktion aufzeichnen und auswerten kann. So kann man z.B. prüfen, wie gut beiden Augen zusammenarbeiten, Gesichtsfelduntersuchungen durchführen und sogar die Lidöffnung messen.



© 2023 Bulbitech

OcuMet Beacon

Flavoprotein Fluoreszenz Messung klingt kompliziert - ist es aber nicht! Das OcuMet Beacon ist ein Gerät, mit dem man schnell und schmerzlos den Energiestoffwechsel messen kann. Um diesen zu messen, benutzt das Gerät blaues Licht, um sogenannte Flavoproteine in den Mitochondrien, sichtbar zu machen. Bei mitochondrialer Dysfunktion wird ein Licht spezieller Wellenlänge (grüne Autofluoreszenz) emittieren. Diese Fluoreszenz wird vom Gerät erfasst und quantifiziert, um den Grad des oxidativen Stresses und der mitochondrialen Dysfunktion zu bewerten.



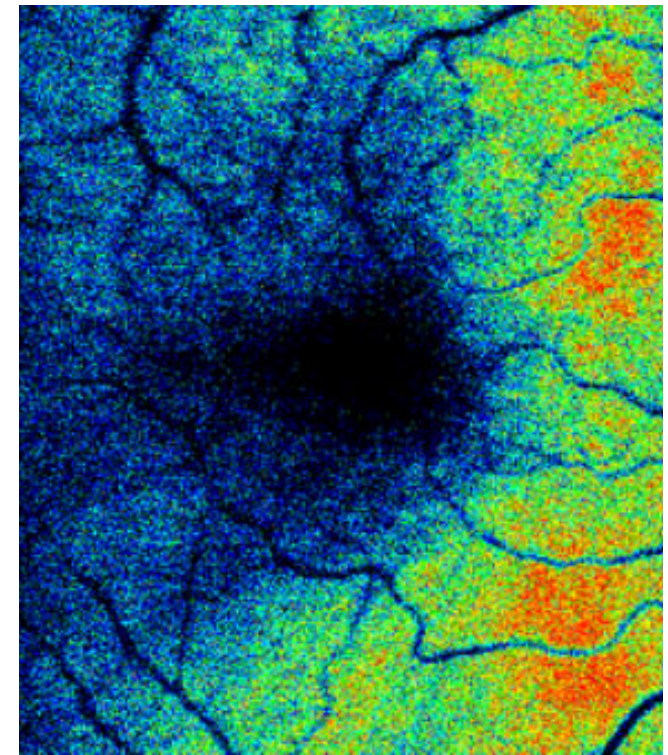
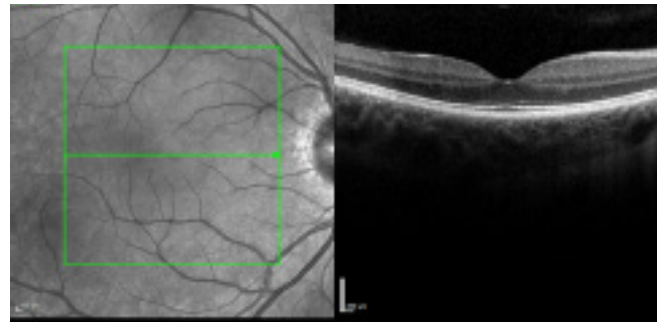
© 2024 OcuSciences

Ziel der Studie

Die Studie hat zwei Hauptziele: Zum einen die multimodale Charakterisierung des natürlichen Verlaufs der OPA1-assoziierten Optikusatrophie. Zum anderen möchten wir mit dieser Studie herausfinden, ob sich die mit den neuartigen Geräten erhobenen Parameter als klinische Endpunkte in Therapiestudien eignen könnten, d.h. ob diese Messparameter herangezogen werden könnten, um den Erfolg einer Therapie (z.B. Gentherapie) zu bewerten.

Persönlicher Nutzen

Im Rahmen der Studie werden mittels modernster Diagnostik strukturelle, metabolische und funktionelle Veränderungen über einen Zeitraum von drei Jahren charakterisiert. Durch Ihre Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung neuer diagnostischer Verfahren und Therapien und helfen uns dabei, die OPA1-assoziierte autosomal-dominante Optikusatrophie künftig besser zu verstehen.



© 2024 OcuSciences

Risiken und Unannehmlichkeiten

Die Untersuchungen sind schmerzlos und die Aufnahmen selbst bergen keine Risiken für Ihre Augen. Zur Messung der Flavoprotein Fluoreszenz werden zur Pupillenerweiterung Augentropfen (Tropicamid und Neosynephrin) gegeben. Diese führen binnen 15 Minuten zu einer Pupillenerweiterung, die ca. 4 Stunden anhält. In sehr seltenen Fällen und bei entsprechender Veranlagung kann es durch die Pupillenerweiterung zu einer Erhöhung des Augeninnendruckes kommen. Nach erfolgter medikamentöser Pupillenerweiterung ist die aktive Teilnahme am Straßenverkehr bis zum Nachlassen der Wirkung nicht gestattet.